



Dienstag, 18. Februar 1992

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

Die Kindersitzung stand im Zeichen des Schinderhannes

Zum neunten Male präsentierten Jungen und Mädchen in Hahnenbach ein närrisches Programm / Tanzende Gaukler und sportliche Räuber

H. HAHNENBACH — Das Leben des berühmten Räuberhauptmanns Schinderhannes lieferte bei der neunten Kindersitzung der Fastnachtsgemeinschaft den äußeren Rahmen, der mit viel Leben erfüllt wurde. Das Motto „Der Schinderhannes war zu unserm Glück ganz bekannt im Hunsrück“ wurde von Marc Reichert nähergebracht, der die Schinderhannes-Ballade vortrug. Cathrin Barth, Laura Gabriel, Sandra Fahlsing, Sonja Krauß, Nadine Reichert, Nadine Schmärer, Kathy Stauch, Sarah Wolf, Ramona Preßnick, Jessica Weichel und Anna Zug versetzten die Zuschauer mit Balanceakten und weiteren turnerischen Vorführungen in die Zeit der Gaukler zurück. Im weiteren Verlauf erfreuten sie mit einem sehenswerten Harlekin-Tanz. Oliver Beilmann, Sebastian Esch, Mavien Fey, Ewald und Manfred Danneker, Alexander Haus, Marco Holzhäuser, Stefan Hill, Rene Leva, Mario Meinert, Frederic und Florian Steiner, Helmut Simon, Marc Reichert, Matthias Preßnick, Tobias Vier, Christoph und Marc Weber gaben Einblick in das Trainingslager der Räuber auf der Schmidburg. TV-Abteilungsleiter Wolfgang Goldschmidt hatte mit den Jungen diesen schwungvollen Programmpunkt ausgearbeitet. Sarah Bertram, Natascha Bobek, Nora

Endres, Viktoria Danneker, Yvonne Franzmann, Yvonne Goldschmidt, Simone Kartarius, Sabrina Meister, Sabrina Simon, Christian Fahlsing, Frederic Steiner, Daniel Goldschmidt, Fabian Pullig, Torsten Thees und Mike Zaretsky wirbelten bei einem weiteren Tanz schwer bewaffnet als Räuber über die Bühne.

Die Funken Laura Gabriel, Kathy Stauch, Sarah Wolf, Jessica Weichel, Ramona Preßnick und Anna Zug begeisterten mit einem flotten Tanz. Nadine und Marc Reichert nahmen Dorfgeschehen und Schüleralltag auf's Korn. Sebastian Esch, mit sechs Jahren jüngster Büttenredner, berichtete von familiären Startschwierigkeiten am Morgen. Matthias Preßnick behauptete, „das Fernsehfrühstück ist für Geist und Körper wichtig“. Sonja Krauß ist ständig blank: „Man kommt nicht weit auf dieser Welt mit 2,50 Mark Taschengeld.“ Musikfan Nadine Reichert stellte klar, daß sie für die Fastnacht nicht zu klein ist. Cathrin Barth richtete einen Appell an die Zuhörer, die Natur sauberzuhalten. Eine Gerichtsverhandlung mit vielen Mißverständnissen boten Sandra Fahlsing und Nadine Schmärer.

Veronika Gentes und Regina Schindler leiteten die Sitzung, als Pagen fungierten Bianca Gentes und Andrea Just.



Die Akteure der Hahnenbacher Kindersitzung.

Bild: Klaus Heimer